



Pressemitteilung

Die Duisburger City steht vor großen Herausforderungen: Wie halten wir in Zukunft unsere Innenstädte für nachfolgende Generationen lebenswert? „Die Zukunft“ der City war dann auch folgerichtig der Titel einer Informationsveranstaltung, zu der Duisburg Business & Innovation (DBI) die Eigentümerinnen und Eigentümer ins Digitalkontor am Steiger Schwanentor eingeladen hat. Denn, wie DBI-Geschäftsführer Rasmus C. Beck sagt: „Der Wandel der Innenstädte zu einem neuen Mischungsverhältnis von Einzelhandel, Kultur, Gastronomie und Wohnen ist nur mit den Immobilien-Eigentümern erfolgreich zu gestalten.“

Entsprechend groß ist das Interesse gewesen, auch Wirtschaftsdezernent Andree Haack formulierte den gemeinsamen Auftrag, „unsere gute Stube wieder aufzumöbeln“. Das sei eben nicht allein Sache der Stadtverwaltung, nahm er auch die Eigentümer mit in die Pflicht. Hendrik Trappmann, Leiter des Amts für Stadtentwicklung und Projektmanagement, verweist auf Maßnahmen zur Attraktivierung von City und Altstadt, beispielsweise die Umgestaltung des Calaisplatz als harmonischere Anbindung zum Innenhafen. Auch die Bauanträge für die Torhäuser auf der Düsseldorfer Straße seien inzwischen eingereicht.

Mit Ömür Hafizoglu, der zuletzt als Citymanager für die Stadt Bochum tätig war, hat die DBI auch einen neuen Kollegen vorgestellt, der künftig das bewährte Team „Citymanagement und Einzelhandel“ um Sabrina Hölscher und Francesco Mannarino bereichert. „Ich freue mich auf die anspruchsvolle Herausforderung und viele gute Gespräche mit allen Beteiligten“, so der 33-Jährige, „die Stadt hat unheimlich viel Potenzial.“

Prof. Dr. Torsten Bölting vom InWis Institut (für Wohnungswesen, Immobilienwirtschaft, Stadt- und Regionalentwicklung) referierte über das von der DBI in Auftrag gegebene Leerstands-Monitoring. Mit 14,9 Prozent sei das im Vergleich nicht schlechter als in

DUISBURG BUSINESS & INNOVATION GMBH

Calaisplatz 5
47051 Duisburg
www.duisburg-business.de

Ihr Ansprechpartner

Marc Oliver Hänig
Pressesprecher

haenig@duisburg.business
T +49 203 3639-353
M +49 177 8130813

Sitz der Gesellschaft: Duisburg
Amtsgericht Duisburg
HRB 4641
Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Sören Link
Geschäftsführer:
Dr. Rasmus C. Beck, Andree Haack

USt-ID Nr.
DE 119 550 686

Sparkasse Duisburg
IBAN: DE52 3505 0000 0200 1101 20
BIC: DUISDE33XXX
Volksbank Rhein-Ruhr eG
IBAN: DE71 3506 0386 1239 2100 04
BIC: GENODED1VRR

anderen Ruhrgebietsstädten, so der Stadtplaner in seiner Analyse. Weil dies natürlich nicht der Anspruch bleiben soll, hat die DBI weitere Werkzeuge installiert wie den inzwischen auch auf die Bezirke Ruhrort, Homberg und Rheinhausen ausgeweitete Anmietungsfond, der eine stark subventionierte Miete für spannende Einzelhandelskonzepte ermöglicht. Dies ist Teil des Sofortprogramms Innenstadt. Und mit dem renommierten Architekten Bernd-Claas Gesterkamp besteht von der DBI darüberhinaus weiterhin das Angebot für Eigentümer, sich kostenlos für zukünftige Nutzungen ihrer Immobilien beraten zu lassen. Im Vortrag des Gewerbeimmobilienberaters wurde lebhaft deutlich, wie attraktiv eine multifunktionale Innenstadt sein kann, wenn man sie jenseits des Handels auch anderen Nutzungen gegenüber zugänglicher macht. Referenten und Gäste hatten anschließend Gelegenheit, sich auszutauschen und weitere Projektideen zu besprechen.

Fazit: Für die Wirtschaftsförderung ist das Thema Citymanagement von besonderer Bedeutung. Es tut sich was!